

Kontakt

Ich bitte um Ihren Rückruf für eine persönliche Beratung für die Weiterbildung Chest Pain Unit unter den u.g. Kontaktdaten.

Vor- und Name:

Institution:

Straße und Nummer:

Postleitzahl und Ort:

Telefon:

E-Mail:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a

50935 Köln

Fax: 0221 - 46 86 0 - 100

Bitte trennen Sie das Formular ab und senden es ausreichend frankiert an die oben genannte Adresse oder senden Sie es uns per Fax.

Veranstalter

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a
50935 Köln
Kontakt: Dorothea Buchholz, Weiterbildungsleitung
Tel: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 102 oder - 0
Fax: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 100
E-Mail: Buchholz@caritas-akademie-koeln.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie 16 oder 18) bis zum Neumarkt. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Bushaltelinie 136 folgen. Der Bus 136 fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich rechts neben dem Krankenhaus.

Anreise mit dem Auto:

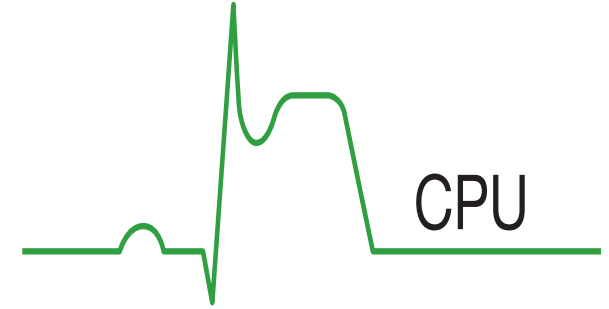
Vom Kölner Autobahnring: Am Autobahnkreuz Köln-West auf der A1 die Abfahrt Frechen benutzen und in Richtung Köln-Innenstadt fahren. Biegen Sie nach der Kreuzung Militärring/Dürener Straße in die erste Straße rechts, in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen => weiter s.u.

Aus Richtung Innenstadt: Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts und überqueren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen.

=> Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz des Krankenhauses am Ende der Werthmannstraße.



Stand: 09.2021



Weiterbildung zum Pflegeexperten Chest Pain Unit (CPU)

2022

www.caritas-akademie-koeln.de

Die Weiterbildung

Akute kardiologische Krankheitsbilder verlangen von den professionell Pflegenden in einer Chest Pain Unit (CPU) vertiefte Fachkenntnisse. Diese ermöglichen qualitativ hochwertige, interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Die Bandbreite verschiedener Erkrankungen von Patienten mit „thorakalem Schmerz“ erfordert umgehend zielführendes Handeln. Aufgabe der Pflegenden ist es, Komplikationen zu vermeiden und dem Patienten innerhalb einer bestimmten zeitlichen Frist die erforderliche Behandlung zukommen zu lassen. Die verschiedenen diagnostischen Untersuchungen und die Verfahren der interventionellen Therapie sind, ebenso wie die strukturellen Voraussetzungen einer Chest Pain Unit, Inhalte der Weiterbildung.

Ziele

Pflegekräfte werden bei ihren Kernaufgaben durch Wissensvermittlung unterstützt:

- Kenntnisse über die Grundlagen einer CPU
- Differenzierung der verschiedenen Krankheitsbilder
- Fachkenntnisse zu Laborparametern, EKG, Interpretation verschiedener Scores
- Leitliniengerechtes Handeln in Notfallsituationen
- Überwachung und Interpretation der Vitalfunktionen
- Assistenz und spezielle Pflege vor und nach interventioneller Maßnahmen
- u.a..

Zielgruppe

Pflegekräfte aus dem Bereich der Chest Pain Unit. Mitarbeitende aus den anderen Gesundheitsfachberufen können ggf. zugelassen werden (Notfallsanitäter, MFA) [auf Anfrage].

Teilnahmevoraussetzungen

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Krankenschwester/ -pfleger“ bzw. „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“ und
- mindestens einjährige Tätigkeit in der stationären Versorgung kardiologischer Patienten, davon
- mindestens sechs Monate in einer CPU oder internistischen Notaufnahme

Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird auf Grundlage der aktuellen Empfehlung der „Deutsche Krankenhaus Gesellschaft“ (DKG) durchgeführt.

Der Unterricht im Umfang von 200 Stunden findet berufs begleitend über 5 Blockwochen innerhalb von 6 Monaten statt.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

Modul I „Grundlagen der CPU“	24 Std.
Anatomie/Physiologie des Herzens/Gefäßsystems	16 Std.
Konzepte der CPU	8 Std.
Modul II „CPU relevante- Krankheitsbilder“	64 Std.
Pathophysiologie CPU-relevanter Krankheitsbilder	32 Std.
Leitliniengerechte Behandlungspfade einleiten & durchführen	24 Std.
Pflege CPU-relevanter Krankheitsbilder	8 Std.
Modul III „Überwachung & Notfallmanagement“	32 Std.
Adäquate Überwachung & Transporte durchführen	14 Std.
ERC-leitliniengetreue Reanimation	16 Std.
Postreanimationsbehandlung	2 Std.
Modul IV „Diagnostik im Bereich der CPU“	28 Std.
Klinische Untersuchung mit Beurteilung des Grace-Scores	6 Std.
Labordiagnostik einleiten & interpretieren	6 Std.
EKG Diagnostik einleiten & interpretieren	6 Std.
Diagnostik verschiedener Herzrhythmusstörungen	8 Std.
Echokardiographie, diagnostisches Verfahren	2 Std.
Modul V „Interventionelle Diagnostik“	28 Std.
Interventionelle Diagnostik einleiten & anwenden	12 Std.
Assistenz & spezielle Pflege vor und nach bestimmten interventionellen Maßnahmen	16 Std.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einem mündlichen Teil.

Zertifikat

Am Ende dieser Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Weiterbildungszertifikat. Voraussetzung dafür ist eine Teilnahme an der Weiterbildung von mindestens 90% und das Bestehen der Abschlussprüfung.

Termine

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend in Wochenblöcken, in der Regel von Montag bis Freitag. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.cartas-akademie-koeln.de.

Kursgebühren

Die Kosten für die Weiterbildung betragen für die Teilnehmenden 2.050,- €. In der Teilnahmegebühr sind keine Übernachtungs- und Verpflegungskosten enthalten.

Teilnahmeförderung

Die Weiterbildung ist nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannt. Gegebenenfalls ist eine Inanspruchnahme des Aufstiegs-BAföG möglich (www.aufstiegs-bafog.de).

Anmeldung/ Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung ein:

- Antrag auf Teilnahme an der Weiterbildung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis der Tätigkeit in Vollzeit (oder entsprechend länger in Teilzeit) im o.g. Bereich durch den Arbeitgeber
- ggf. Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.

Sonstiges

Es besteht die Möglichkeit einer verkürzten Nachqualifizierung von einer Blockwoche bei Pflegenden mit abgeschlossener Fachweiterbildung Anästhesie & Intensiv sowie Notfallpflege (Termine auf Anfrage).

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen (vgl. www.caritas-akademie-koeln.de)



Die Weiterbildung ist mit 25 Fortbildungspunkten der Freiwilligen Registrierung beruflich Pflegenden registriert